

## **Zweimal gehenkt**

Roger Warren, ein Weber aus der englischen Grafschaft Lancaster, wurde im 16. Jahrhundert zum Galgen verurteilt, weil er katholischen Priestern geholfen und sie beherbergt hatte.

Man legte ihm den Strick um den Hals, aber als man die Leiter entfernte, zeriss der Strick um den Hals, und Warren fiel zu Boden.

Nach einigen Augenblick kam er wieder zu sich. Er kniete nieder und betete still. Seine Augen schauten zum Himmel, und sein Gesicht strahlte vor Freude.

Der Hauptmann bot ihm noch einmal die Freiheit an, wenn er seinem Glaube absage, Warren erhob sich und sagte: "Ich bin der gleiche wie vorher, immer noch bereit, für Jesus Christus zu sterben. Mach mit mir, was ihr wollt." Und er beeilte sich, die Leiter wieder zu besteigen.

"Ja, was ist das?" rief der Hauptmann. "Warum diese große Eile?"

Darauf Warren: "Hättet ihr gesehen, was ich eben gesehen habe, würdet ihr es genauso eilig haben zu sterben wie ich."

Der Henker legte ihm ein festeres Seil um und zog die Leiter zurück. So starb der Märtyrer Roger Warren.